

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

22.8.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 22. August 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bauverordnung.

Nach ergangener hoher Verfügung ist der Taglohn der Maurer und Zimmergesellen vom 1ten dieses anfangend, folgendermaßen festgesetzt:

Für den Sommerlohn der vom 22. Februar bis 15. October einschließlich bauert, täglich 50 Kreuzer.

Für den Winterlohn vom 16. October bis 21. Februar einschließlich 46 Kreuzer.

Hierbei wird ferner verordnet, daß die Ruhestunden im Sommer von Morgens 8 bis 9 Uhr, und Mittags von 12 bis 1 Uhr statt finden sollen.

Karlsruhe den 17. August 1818.

Großherzogliche Bau-Commission.

Polizey-Verordnung.

Wir sehen uns neuerdings veranlaßt, die längst bestehende Verordnung in Erinnerung zu bringen, daß wer den Ein oder Auszug eines Miethbewohners in seinem Hause, der unterzeichneten Stelle, nach Umlauf der ersten 24 Stunden nicht anzeigt, zur Strafe gezogen werden wird. So dringend nöthig uns eine genaue Uebersicht der Einwohner der Stadt schon an sich ist, so bedürfen wir gegenwärtig dieser Anzeigen um so mehr, als das Verzeichniß der Einwohner der Stadt Karlsruhe demnächst die Presse verlassen wird.

Karlsruhe den 21. August 1818.

Großherzogliches Polizei-Amt.

Anzeige.

Nächsten Montag den 24. dieses Nachmittags 3 Uhr, werden auf dießseitigem Bureau 10 Tabackspfeifen, 5 Meerschäumene und 5 von Meißner Porzellan mit Mahlerpen, durch die gewöhnliche Ziehung ausgespielt. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loosinhaber der Ziehung beiwohnen können.

Karlsruhe den 20. August 1818.

Großherzogliches Polizei-Amt.

Bekanntmachungen.

Stand der Einquartirung in der Residenz-
Stadt Karlsruhe im Monat July 1818.

In der großen Infanterie-Kaserne waren einquartirt:

- 1) Von der Großherzogl. Leibgrenadier-Garde 248 M.
- 2) Von dem Großh. 2ten Infant. Regiment 2ten Bataillon 156 M.
- 3) Vom Großh. 1ten Infanterie-Regiment 302 M.
- 4) Von der Großh. Garde du Corps in der Kaserne im Hoffschreinerey-Gebäude 146 M.
- 5) In der alten Artillerie-Kaserne die Real-Invaliden-Compagnie 80 M.
Die Weiber und Kinder nicht eingerechnet.
- 6) Bei der hiesigen Einwohnerschaft 593 M.

Summa 1525 M.

?) 3 Officiere 19 Gemeinen anderer Garnisonen, letztere mit Kost.

Die Einquartirung hat bei dem Hause des Friedrich Bacher in der Zähringer Straße angefangen, und erstreckte sich durch das 2te Quartier bis in das im 3ten Quartier befindliche Haus in der Erbprinzenstraße des Huthmacher Nagel inclusive. Im 4. Quartier und zwar bei Bierbrauer Künzler in der langen Straße bis zum Haus des Chirurg Heinrich in der Herrengasse inclusive, wurde die Mannschaft, welche verpflegt wurde, einquartirt.

Karlsruhe den 8. August 1818.

Großh. Einquartirungs-Commission.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das einstöckige, mit Hofplatz, Brunnen, Keller, Spei-

her und Garten versehenes Wohnhaus No. 5. in der kleinen Herrengasse, neben Metzger Jakob Brauwarth und Bäckermeisterin Greinerin gelegen, läßt der Eigenthümer Feilenbauer Zachmann unter vortheilhaftesten Bedingungen in öffentlicher freywilliger Steigerung, im Gasthaus zum Löwen dahier Montag den 31. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr, wenn der Anschlag erlöset wird, dem Best und Meistbietenden für eigen zuschlagen. Das Nähere erfährt man bei dem Eigenthümer selbst.

Karlsruhe den 21. August 1818.

Großherzogl. Stadtkanzlei-Revizorat.

(1) Ettlingen. [Holzversteigerung.] Mittwoch den 26. August und Tags darauf werden in dem sogenannten Rohackerwald der Stadt Ettlingen gegen 50 Stämme Eichen, theils Holländer-, und theils zu Bau- und Nutzholz geeignet, in öffentlicher Steigerung verwerthet werden, als wozu die Liebhaber mit dem Anhang eingeladen sind, daß die Verhandlung auf dem Plage und Morgens 8 Uhr vor sich gehen werde.

Ettlingen den 17. August 1818.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Durlach. [Versteigerung zu Weingarten.] Montag den 31. August d. J. Vor- u. Nachmittags werden aus der Kammwirth Heppelschen Santmasse zu Weingarten Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Faßgeschirr, Hausgeräthe, mehrere Schweine, Fuhrgeschirr, Heu u. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Durlach den 20. August 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Eiserversteigerung.] Im Löwenwirthshaus werden nächsten Dienstag den 25. August Nachmittags 2 Uhr sechs in Eisen gebundene Fässer von 6, 7, 10, 19, 20 und 22 Ohm öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 20. Aug. 1818.

Großherzogl. Stadtkanzlei-Revizorat.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] In dem französischen- und ausländischen Wein-Commissionslager bei Christian Reinhard in der langen Straße wird weißer Burgunderwein zu 40 kr. die Bouteille abgegeben, und für die leere Bouteille 6 kr. zurück bezahlt.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] In der langen Straße No. 173., der alten Herrengasse gegenüber sind gute reingehaltene Fässer zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Hofmesserschmidt Mörch ist ein Logis zu verleihen, bestehend in einem Zimmer, Stubenkammer, Holzremis, Speicherkammer, eigenem Keller, und kann bis den 23. Oct. bezogen werden.

In der Walbgasse No. 19. ist der ganze untere Stock, zu einem Laden eingerichtet, mit Garten und sonstigen Bequemlichkeiten, wie auch ein Logis im Hintergebäude auf den 23. October zu beziehen.

In der langen Straße, ohnweit dem neuen Museum, steht die mittlere Etage von mehreren Piecen, mit oder ohne Möbel auf den 23. October zu vermieten. Ebenfalls sind zu ebener Erde, zu einem Laden geeignet, 3 Zimmer nebst Küche zu vermieten, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Im Mayerschen Hause im kleinen Zirkel No. 23. ist der 2te Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Küche, Holzremis und Antheil am Waschhaus auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Abergasse No. 24. ist im 2ten Stock ein Saal nebst 3 Zimmern und 3 Mansartenzimmern, Keller, Stallung zu 8 Pferden, Remise für 2 Chaisen, Holzremise und Speicher, im Ganzen oder Theilweise zu vermieten, und kann täglich bezogen werden, das Nähere ist bei Heinrich Hirsch in der Bähringer Straße zu erfragen.

In dem Hafner Wolfischen Haus in der langen Straße neben dem Döfen ist hintenans ein Logis zu verleihen, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Bei Franz Förderer in der neuen Kronengasse No. 50. ist der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu vermieten.

Bei Schumachermeister Fischer in der Bähringer Straße No. 36. ist ein Logis im zweiten Stock von 2 Zimmern auf die Straße und einer Kammer rückwärts, nebst Küche, Speicherkammer, Kellerplatz, Holzlage und gemeinschaftlicher Waschküche zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 6. bei Ludwig Kammerer ist ein Logis im 1ten Stock in 5 tapezirten Zimmern, wovon 4 heizbar sind, nebst Speicherkammer, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und allen Bequemlichkeiten bestehend zu verleihen, und auf den 23. Oct. zu beziehen. Nach Verlangen kann auch Stallung zu 2 — 4 Pferden abgegeben werden.

In dem Hause No. 128. in der langen Straße zunächst dem Mühlburger Thor, ist auf den 23. Oct. d. J. der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und Antheil am Waschhaus zu beziehen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes, oder in der vakant werdenden Wohnung selbst zu erfragen.

Bei Bäckermeister Kiefer an der Bärengasse ist im oberen Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

Bei Hutmacher Helmke in der Rittergasse ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

In der Spitalstraße bei Frau Wollenhändler Wagner ist ein Logis auf den 23. October zu vermieten.

Bei Schullehrer Wagner ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

In der alten Kronengasse No. 7. ist zur ebenen Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, und Küche, welches sogleich oder auf den 23. Octbr. bezogen werden kann.

In der neuen Herrengasse No. 54. bei Schuhmacher Hauelsen ist der obere und untere Stock auf den 23. October zu verleihen.

Bei Jakob Weigle in der verlängerten Waldgasse ist ein Logis im obern Stock, in 1 Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Chaisensfabrikant Reig ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

Bei Bierbrauer Kaufmann ist der mittlere Stock sogleich oder auf den 23. October zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, aber alle heizbar, nebst Küche, Keller, Holzremise gemeinschaftlichem Waschhaus, Speicher, auf Verlangen auch Stallung für 3 Pferde.

Am Eck der neuen Waldgasse dem römischen Kaiser gegenüber sind im 3ten Stock 5 Zimmer, Küche, Keller mit sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich, und hintenaus ein kleines Logis auf den 23. October zu verleihen, und bei Bierbrauer Kuppelle zu erfragen.

Bei Bäckermeister Friedrich Kiefer bei der katholischen Kirche ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst einer Dachkammer, kann aber auch zu 4 Zimmern abgegeben werden, und ist sogleich oder auf den 23. October zu beziehen. Auch sind daselbst zwei Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Im goldnen Trauben ist der 3te Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Trockenspeicher, Waschhaus und Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu vermieten.

Bei Ludwig Dänzer in der neuen Herrengasse ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu verleihen. Auch sind daselbst 2 Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu beziehen.

In der neuen Herrengasse No. 40. ist ein Logis von 5 schön tapezirten Zimmern an eine stille Haushaltung oder ledige Herren sogleich oder auf den 23. Oct. zu verleihen. Auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden.

Im Hause des Oberrevisors Schmidt, in der Akademiestraße ist die untere Wohnung mit allen Erfordernissen auf den 23. Octbr. d. J. oder sogleich unter billigen Bedingungen zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 10. ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Keller, Holzremis, Speisekammer, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Octbr. zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Man sucht ein Kapital von 5000 fl. gegen sichere öffentliche Schuld- und Pfandverschreibung aufzunehmen. Wer ein solches Kapital auszuleihen hat, kann das Nähere bei dem Stadtamtsrevisorat d. hier erfahren.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es wünscht Jemand 300 fl. auf 2 oder 3 Jahre zu leihen, wer? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Acker zu leihen.] Wegen Winterfrucht anzupflanzen wünscht jemand noch vor Ende September einen halben oder ganzen Morgen Acker auf 4 oder 6 Jahre im Sommerstrich oder an der Mühlburger Chaussee in Bestand zu nehmen. Die Anzeige ist in der Blumengasse No. 15. zu thun.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Es wird eine große Magazins-Schalenwage, worauf 8 bis 10 Centner gewogen werden können, mit folgenden justirten Gewichtsteinen, als: 3 Gewichtsteine jeder von 104 Pfund, 2 Gewichtsteine jeder von 52 Pfund, 2 Gewichtsteine jeder von 50 Pfund, 2 Gewichtsteine jeder von 25 Pfund, zu kaufen gesucht, wer eine solche Wage und genannte Gewichtsteine besitzt, und sie verkaufen will, kann solches in dem Comptoir des Anzeigeblasses anzeigen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Abergasse im Hause No. 34. sind 60 Dhm weingrüne in Eisen gebundene Fässer von verschiedener Größe zu verkaufen; auch ist daselbst Stallung zu 2 bis 3 Pferde, eine Chaisenremise und besonderer Heuboden zu verleihen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er für diejenigen, welche Aushängschilder bedürfen, sich erbietet, solche besonders schön zu fertigen, und daß er die dazu nöthige Erlaubniß von der Großh. Polizey-Direction, jedesmal selbst einholen wird.

E. F. Gasnier.

(i) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein gebildetes Frauenzimmer dahier ist gesonnen, zwei oder drei junge Mädchen aus anständigen Landfamilien in der Haushaltungs-Kunde, so wie in allen nöthigen weiblichen Arbeiten zu unterrichten, und dieselben gegen billige Bedingungen zugleich in Kost und Wohnung zu nehmen. Das Nähere kann man bey Herrn Bierbrauer Künzle in der langen Straße dahier erfahren.

Fremde vom 17. bis 20. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Heinrichsen, Kaufmann mit Gattin von Hamburg. Hr. Sonnay, Edelmann aus England. Hr. Wolf, Edelmann mit Familie von da. Hr. Strehl, Hr. Herose und Hr. Kreh, Kaufleute von Kraut. Hr. Niebergals, Partikulier von Heidelberg. Hr. Weiler, Oberhofgerichts-Rath von Mannheim. Hr. Chevalier Cornegie und Chevalier Ramsay, mit Bedienung aus England. Hr. Buchten und Hr. Smytheden aus England.

In Kreuz. Hr. Volley, Gastgeber von Heidelberg. Hr. Baron v. Truchses von München. Hr. Baron von v. Linden von da. Hr. Hagemann, Kaufmann von Mannheim. Hr. Baron v. Schlemmer von da. Hr. Baron v. Kannader von da. Hr. Hasenkleeber, Kaufmann von Neusheid. Hr. Van der Deden, Kammerath aus Hannover. Hr. Urbain, Kaufmann aus Paris. Hr. van Zets, k. niederländischer Regierungsrath, von Baden kommend. Hr. v. Logbeck, Kaufmann von Lehr. Hr. Mez u. Hr. Kenz, k. würtemb. Hauptleute, von Ludwigsburg. Hr. Guter, Amtsschreiber mit Familie von Randern. Hr. Lindner, Professor, mit Gattin von Mähhausen. Hr. Höld, Tonkünstler von München.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bohn, Kaufmann mit Familie von Heilbronn. Hr. Bleibrod, Hr. Tries, Hr. Müller und Hr. Mauer, Handelsleute von Mannheim. Hr. Lang, Partikulier von Kehl. Ad. Holz-müller von Mannheim. Hr. Baron v. Strich, k. preuß. Kammerherr von Mannheim. Hr. Baron von Wächter, k. würtemb. Hoftheater-Intendant von Stuttgart. Hr. Hirsch, Handelsmann von Mannheim. Hr. v. Döring, Doctor von Frankfurt. Hr. Waymonth, Edelmann mit Familie aus England.

Im Zähringer Hof. Hr. Züllig, Pfarrer von Heidelberg. Hr. Wolf, Pfarrer von Heilbronn. Hr. Kehrman, Pfarrer von Schwarzbach. Hr. Ansen, Kaplan von da. Hr. Kammer, Porträtmaler von Eindingen. Hr. Burkert, Pfarrer von Dilsberg. Hr. Dswald, Buchhändler von Heidelberg. Hr. v. Persner, Groß. Pestscher Kammerherr mit Familie von Niedererlentoch. Hr. Müller, Kaufmann von Heidelberg.

Im Kaiser. Hr. Herbst, Kaufmann von Lehr.

Im schwarzen Bären. Hr. Kreh, Kaufmann von Lehr. Hr. James Ramsay, mit Bedienung aus England. Hr. Hochstetter, Kaufmann von Pforzheim.

Im rothen Haus. Hrn. Gebrüder Thym, Handelsleute von Wattershausen.

Im Ritter. Hr. Laiz, Tuchfabrikant von Ludwigsburg.

Im Baldhorn. Hr. Meyer, Kaufmann von Friedolsheim.

In Privathäusern. Fräulein v. Hann, von Heidelberg. Hr. Hoffmann, Obristlieutenant mit Gattin von Darmstadt. Dlle. Stang von Heilbronn. Hr. Braumann, Kaufmann von Lehr. Dlle. Schultes von Zürich. Frau Kammerat-Berwaltet Feger von Herrnsb. Hr. Rag, Handelsmann mit Gattin von Bernsbach.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 21. August 1818.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Drobtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stk.	Pf.	Stk.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	14	—	Ein Best zu	—	—	—	—	—	Das Pfund	fr.	kr.	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	14	—	1 fr. hält	—	—	—	—	—	Döfensch	10	10	—	—	—
Alter Kernen	12	56	12	56	15	30	bito zu 2 fr.	—	8	—	10	—	Gemeines	—	—	—	—	—
Weizen	11	—	11	—	—	—	zu 2 fr.	—	—	—	—	—	Rindfleisch	8	9	—	—	—
Neud Korn	—	—	—	—	8	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	—	Kuhfleisch	—	—	—	—	—
Altes Korn	6	—	6	—	—	—	6 fr. hält	—	25	—	30	—	Kalb	5	8	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Käupfingel	—	—	—	—	—
Gersten	6	30	6	30	8	—	zu fr. hält	—	—	—	—	—	Hornweissl.	10	9	—	—	—
Haber	6	25	6	25	5	40	bito zu 7 1/2 fr.	2	—	—	—	—	Schweinefl.	11	10	—	—	—
Weisfloren	11	—	11	—	12	—	zu 6 fr. hält	—	—	1	14	—	Döfenzunge	11	10	—	—	—
Erbsen d. Ort	—	—	—	—	—	—	zu 6 fr. hält	—	—	—	—	—	Döfenmaul	24	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	zu 10 fr. hält	—	—	—	2	29	1 Döfenfuß	10	15	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24	—	—	—

(Situational-Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 30 kr. — Butter 24 kr. Lichte, gegossene 30 kr. — Saise 20 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 3 Eier 4 kr.